

AIDA Orga

Ferienüberhang clever managen

[22.05.2025] Die Lösung AIDA Virtuelles Personalbüro von Anbieter AIDA Orga bietet Kommunen Entlastung bei der Arbeitszeitverwaltung – insbesondere in der Kinder- und Jugendbetreuung. Hier hilft die Anwendung, den Ferienüberhang clever zu managen.

Rund fünf Millionen Menschen arbeiten in Deutschlands Verwaltungen – viele davon im Bereich der Kinder- und Jugendbetreuung. Zur organisatorischen Herausforderung wird in diesem Bereich der so genannte Ferienüberhang, ein spezifisches Zeitproblem im öffentlichen Dienst. Er entsteht, da den rund 30 Urlaubstagen der Beschäftigten pro Jahr bis zu 75 Ferientage in Schulen und Kitas gegenüberstehen. Dieses strukturelle Ungleichgewicht gilt es, irgendwie aufzufangen.

Hierfür haben viele Einrichtungen bislang zu einer Mischung aus Excel-Tabellen, individuellen Absprachen und viel Handarbeit gegriffen. „Wenn es manuell geht, dann mit großem Aufwand – und hoher Fehleranfälligkeit“, meint Susanne Charbonnier, geschäftsführende Gesellschafterin des Unternehmens [AIDA Orga](#), einem Anbieter von Software für Workforce Management, HR, Zeitwirtschaft und Zutrittssteuerung.

Abhilfe kann hier nach Angaben des Softwarehersteller die Lösung AIDA Virtuelles Personalbüro schaffen. Diese biete ein Ferienüberhangkonto, das sich nahtlos in bestehende Arbeitszeitmodelle integrieren lasse. Das System sei individuell konfigurierbar, transparent für alle Beteiligten und erlaube eine präzise Steuerung. Mitarbeitende bauen an regulären Arbeitstagen gezielt minutengenau Überzeit auf, die automatisch in ein separates Ferienüberhangkonto fließen. Dieses Zeitguthaben kann in den Ferienzeiten dann durch tageweisen Zeitbezug abgebaut werden. Wird das Guthaben überschritten, greift die Software laut Hersteller automatisch auf das normale Gleizeitkonto zu, wobei ein integriertes Ampelsystem verhindert, dass Gleizeitkonten versehentlich ins Minus laufen. „Das Ferienüberhangkonto wächst so zwischen den Ferien automatisch stetig an“, erklärt Susanne Charbonnier. „In den Schließzeiten wird es dann gezielt genutzt durch einen entsprechenden Eintrag im persönlichen Kalender. Die Abrechnung verläuft völlig automatisch, ohne dass jemand händisch eingreifen muss.“

Wie AIDA Orga weiter mitteilt, gewinnen solche digitalen und flexiblen Lösungen gerade in Zeiten steigender Arbeitsbelastung durch Reformen, EU-Vorgaben oder integrationspolitische Aufgaben in der Kinderbetreuung immer mehr an Bedeutung. „Wir sehen, dass viele Verwaltungen unter wachsendem Druck stehen – unsere Software hilft, Strukturen zu entlasten und Verantwortung zu verteilen“, kommentiert Susanne Charbonnier abschließend.

(bw)

Stichwörter: Personalwesen, AIDA ORGA, Zeitwirtschaft